



**Geschäftsführung  
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 14.10.2014

**Niederschrift**

über die **1. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 11.09.2014, 17:03 Uhr bis 17:52 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

**Anwesend waren:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Malik Karaman	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Florian Braun	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Berndt Petri	Die Linke
Frau Claudia Klein	FDP

**Beratende Mitglieder**

Herr Sven Tritschler	AfD
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	auf Vorschlag der CDU
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Gerhard Kock	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Wolfgang Lindweiler	auf Vorschlag DIE LINKE
Herr Thorsten Rensing	auf Vorschlag der FDP

## **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Ute Berg

## **Schriftführer**

Herr Michael Müller

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Beratende Mitglieder**

Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Frau dos Santos Herrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Sie verpflichtet vor Eintritt in die Tagesordnung die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Frau Claudia Klein, Herrn Bernd Petri und Herrn Sven Tritschler, zudem die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner Frau Claudia Heithorst, Herrn Hermann Jutkeit, Herrn Nicolai Lucks, Herrn Thomas Tewes, Herrn Gerhard Kock, Herrn Rainer Maria Schäfer, Herrn Wolfgang Lindweiler und Herrn Thorsten Rensing.

Sie verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

1.1 Tonbandaufzeichnungen der Ausschusssitzungen  
2117/2014

1.2 Bestellung eines Schriftführers und einer Stellvertreterin für den Wirtschaftsausschuss  
2118/2014

- 2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 3.1 Parkcafé im Kölner Rheinpark  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 15.05.2014 (AN/0717/2014)  
2413/2014
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
  - 9.1 Besetzung des "koeln.de-Beirates"  
2335/2014
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
  - 10.1 Publikation MedienstadtKöln 2014/2015  
2168/2014
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
  - 13.1 Branchenforum Industrie - Entsendung von Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses  
2180/2014
- 14 Mitteilungen**
  - 14.1 Handwerkerparkausweise für die Region Köln/Bonn können wieder ausgestellt werden  
2257/2014

- 14.2 Werbung für den Standort Köln - neue Wirtschaftsbotschafterinnen und -botschafter  
2608/2014
- 14.3 Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage in Hamburg - Stadt Köln und Partner warben für den Wirtschaftsstandort  
2609/2014
- 14.4 Ausstellung der Helmholtz-Gemeinschaft "Ideen 2020 - Ein Rundgang durch die Welt von morgen"  
2581/2014

## **15 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 15.1 Benennung der politischen Vertreter/innen im Logistikforum  
2129/2014
- 15.2 5. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen vom 18.12.2013  
1956/2014
- 15.3 Verstetigung der Erfolge des Integrierten Handlungsprogramms MÜLHEIM 2020  
2242/2014

## **16 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

- 16.1 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus  
1689/2014

## **17 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**

#### **1.1 Tonbandaufzeichnungen der Ausschusssitzungen 2117/2014**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau dos Santos Herrmann stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss ist damit einverstanden, dass seine Sitzungen in der Ratsperiode 2014 – 2020 von der Verwaltung zur Erleichterung der Erstellung der Niederschrift auf Tonband aufgezeichnet werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **1.2 Bestellung eines Schriftführers und einer Stellvertreterin für den Wirtschaftsausschuss 2118/2014**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau dos Santos Herrmann stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Für die Sitzungen des Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2014 – 2020 werden Herr Michael Müller (Amt für Wirtschaftsförderung) zum Schriftführer und Frau Uta Doberitz (Amt für Wirtschaftsförderung) zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **3.1 Parkcafé im Kölner Rheinpark Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 15.05.2014 (AN/0717/2014) 2413/2014**

Dem Ausschuss liegt die Beantwortung einer Anfrage aus früherer Sitzung als Tischvorlage vor.

Herr Frank fragt, wann die Sanierungsarbeiten beginnen können.

Frau Beigeordnete Berg erläutert, dass die Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens für den Betrieb des Cafés inzwischen erfolgt sei. Die Prüfung, ob private Investoren neben dem Betrieb auch die Sanierung übernehmen, habe ergeben, dass auch aufgrund von bestehenden Auflagen für Private eine städtische Sanierung schneller begonnen werden könne. Das nun verfolgte Konzept entspreche dem Beschluss des Rates aus dem letzten Jahr.

Herr Dr. Strahl fragt, ob sichergestellt sei, dass der ursprüngliche Kosten- und Zeitrahmen eingehalten werde.

Frau Gramm (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, der zuständige Architekt habe erst kürzlich die Kostenschätzung aus 2012 bestätigt. Der Beginn der auf zwei Jahre Dauer angesetzten Sanierungsarbeiten erfolge, sobald ein Betreiber gefunden sei. Es sei mit Anfang nächsten Jahres zu rechnen.

Herr Lindweiler fragt nach der Bezahlung der zu qualifizierenden Arbeitslosen und deren Chancen auf Übernahme in den ersten Arbeitsmarkt.

Frau Gramm (Amt für Wirtschaftsförderung) erläutert, dass die zu qualifizierenden Arbeitslosen je nach Art des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung des Mindestlohns bezahlt werden. Im Falle einer Nutzung von Arbeitsgelegenheiten erhalten sie eine Mehraufwandsentschädigung nach SGB II. Die Chancen für eine spätere Übernahme in den ersten Arbeitsmarkt seien gut, weil die Gewerke, in denen Qualifikationen erworben werden können, marktgerecht seien.

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

#### **7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

#### **8 Marktwesen**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

## 9 "koeln.de"

### 9.1 Besetzung des "koeln.de-Beirates" 2335/2014

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Die Sprecher der stimmberechtigten Fraktionen benennen die Vertreter und Stellvertreter für den koeln.de-Beirat.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Vorschläge zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat entsendet für die neue Ratsperiode folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Fraktionen in den „koeln.de-Beirat“:

Fraktion	Vertreter/innen	Stellvertreter/innen
SPD	Herr Andreas Pöttgen	Herr Jörg van Geffen
CDU	Herr Florian Braun	Frau Ira Sommer
Bündnis 90/Die Grünen	Frau Sabine Pakulat	Herr Jörg Frank
Die Linke	Herr Ralf Scherbaum	Herr Wilfried Kossen
FDP	Herr Gerd Kaspar	Frau Claudia Klein

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

### 10.1 Publikation MedienstadtKöln 2014/2015 2168/2014

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor. Die Broschüre „Medienstadt Köln“ liegt als Tischvorlage aus.

Herr Braun fragt, seit wann diese Broschüre erscheine und welche Kosten sie verursache.

Herr Peschen (Stabstelle für Medien- und Internetwirtschaft) berichtet, die Broschüre werde in Zusammenarbeit mit der IHK Köln erstellt und herausgegeben. Der Stadt entstehen keine Sachaufwendungen für die Erstellung der Broschüre. Seit 20 Jahren werde mit entsprechendem Material die Medienbranche direkt angesprochen.

Frau Beigeordnete Berg ergänzt, für die Zukunft sei eine stärkere Digitalisierung geplant.

## **11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

## **12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

## **13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

### **13.1 Branchenforum Industrie - Entsendung von Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses 2180/2014**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Die Sprecher der stimmberechtigten Fraktionen benennen die Vertreter/innen im Branchenforum Industrie.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Vorschläge zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss bestimmt folgende fünf Repräsentanten der stimmberechtigten Fraktionen als Mitglieder für das Branchenforum Industrie:

SPD-Fraktion: Frau Susana dos Santos Herrmann

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Herr Jörg Frank

CDU-Fraktion: Herr Dr. Jürgen Strahl

Fraktion Die Linke.: Herr Wolfgang Lindweiler

FDP-Fraktion: Frau Claudia Klein

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **14 Mitteilungen**

### **14.1 Handwerkerparkausweise für die Region Köln/Bonn können wieder ausgestellt werden 2257/2014**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **14.2 Werbung für den Standort Köln - neue Wirtschaftsbotschafterinnen und -botschafter 2608/2014**



Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**14.3 Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage in Hamburg - Stadt Köln und Partner warben für den Wirtschaftsstandort 2609/2014**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Beigeordnete Berg verweist auf den 65. Lateinamerika-Tag, der am 27./28. Oktober 2014 in Köln stattfinden werde.

**14.4 Ausstellung der Helmholtz-Gemeinschaft "Ideen 2020 - Ein Rundgang durch die Welt von morgen" 2581/2014**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**15 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**15.1 Benennung der politischen Vertreter/innen im Logistikforum 2129/2014**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Die Sprecher der stimmberechtigten Fraktionen benennen die Vertreter für das Logistikforum.

Herr Petri meldet noch Beratungsbedarf an und sagt zu, die Benennung der Vertreter seiner Fraktion zur Ratssitzung nachzureichen.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Vorschläge der Fraktionen zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln benennt für die aktuelle Wahlperiode bis 2020 folgende Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für das Logistikforum:

Fraktion	Vertreter/innen	Stellvertreter/innen
SPD	Herr Jörg van Geffen	Herr Malik Karaman
CDU	Herr Dr. Jürgen Strahl	Frau Ira Sommer
Bündnis 90/Die Grünen	Herr Jörg Frank	Herr Lino Hammer
Die Linke		

FDP	Herr Andreas Feld	Herr Reinhard Houben
-----	-------------------	----------------------

Die Vertreter der Fraktion Die Linke werden zur Ratssitzung nachgemeldet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**15.2 5. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen vom 18.12.2013 1956/2014**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau Klein fragt, warum es genau 11 Termine für Sonntagsöffnungen gebe.

Herr Götting (Amt für öffentliche Ordnung) erläutert, dass in Folge des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes in 2013 ein Kriterienkatalog aufgestellt wurde, nach dem die Anträge der Interessengemeinschaften aus den Stadtteilen beurteilt werden.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Vorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 5. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2014 vom 18.12.2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**15.3 Verstetigung der Erfolge des Integrierten Handlungsprogramms MÜLHEIM 2020 2242/2014**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr van Geffen spricht sich sehr dafür aus, die Projekte weiter zu führen. In Mülheim lasse sich eine positive Entwicklung feststellen.

Herr Frank hält die Verlängerung für sinnvoll, da sich das Programm nach Anfangsschwierigkeiten nun gut entwickelt habe. Er regt eine Vorstellung und Berichterstattung des Büros Wirtschaft für Mülheim im Wirtschaftsausschuss an.

Herr Lindweiler fragt, warum das Projekt Mülheimer Bildungsbüro – Teilprojekt Integrationskräfte mit dem Hinweis „entfällt“ gekennzeichnet sei.

Herr Schwamborn (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass das Projektziel in diesem Teilprojekt bereits erreicht wurde.

Frau Klein fragt, ob es für das Projekt Büro Wirtschaft für Mülheim Zielvereinbarungen gebe.

Frau Gramm (Amt für Wirtschaftsförderung) bestätigt, dass für alle Teile des Programms ein Controllingssystem eingerichtet wurde und auch eine Evaluierung des Gesamtprogramms erfolge.

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Projekte entsprechend der beschriebenen Bedingungen umzusetzen.

Er beschließt außerdem, dass die zur Umsetzung erforderlichen Mittel im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2015 inklusive Finanzplanung bis 2018 in den jeweiligen Teilplänen der zuständigen Dezernate/ Ämter zusätzlich veranschlagt werden.

Die bereits in 2014 zur Weiterführung einzelner Teilprojekte benötigten Mittel in Höhe von insgesamt 214.250,00 € werden in diesem Haushaltsjahr aus veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen im Teilplan 0902- Stadtentwicklung, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen bereitgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **16 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

### **16.1 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus 1689/2014**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Dringlichkeitsentscheidung vor.

Herr Dr. Strahl sagt, obwohl die dargestellten Aktivitäten sinnvoll seien, lehne seine Fraktion die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung ab, weil die Finanzierung aus den Erträgen der Kulturförderabgabe nicht gesichert sei.

Frau Klein schließt sich dieser Argumentation an.

Herr Frank weist darauf hin, dass obwohl bislang keine Vereinnahmung der Kulturförderabgabe erfolgt sei, die Finanzierung der dargestellten Aktivitäten durch das Gesamtdeckungsprinzip des Haushaltes sichergestellt sei.

Herr van Geffen zeigt sich zuversichtlich, dass eine rechtskonforme Ausgestaltung der Kulturförderabgabe möglich sein werde.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Genehmigung zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir für das Jahr 2014 die Durchführung der in Anlage 1 dargestellten zusätzlichen Maßnahmen:

1a-d	KölnTourismus	160.000 EUR
2-8	Medien- und Internetwirtschaft	105.000 EUR
9-12	Standortmarketing	205.000 EUR

Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushaltsplan 2013/2014 zur Verfügung gestellten zusätzlichen Mitteln für Maßnahmen in den Bereichen Medien- und Internetwirtschaft, Standortmarketing und KölnTourismus aus der Kulturförderabgabe.

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 02.06.2014 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Fraktion Die Linke mehrheitlich zugestimmt.

**17 Mündliche Anfragen**

Herr Frank fragt nach dem Sachstand Frischezentrum Marsdorf.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, das Gutachten zur betriebswirtschaftlichen Machbarkeit sei vor kurzem fertiggestellt worden und befinde sich nun in der verwaltungsin-  
ternen Abstimmung. Eine Beschlussvorlage für die Ratssitzung im November werde vorbereitet. Sie bietet an, bei Beratungsbedarf den Fraktionen zur Verfügung zu stehen.

Herr Frank bittet aufgrund der Herbstferien um baldmöglichste Zuleitung der Vorlage und der Studie an die Fraktionen.

Herr Dr. Strahl möchte den Sachstand bezüglich des elektronischen Newsletters der Wirtschaftsförderung wissen.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, die Wirtschaftsförderung sei skeptisch, ob ein zusätzlicher Newsletter angesichts knapper Ressourcen sinnvoll sei. IHK und Handwerkskammer teilen diese Ansicht. Es sei zielführender, auf den neuen Internetauftritt der Stadt zu setzen, der durch hohe Aktualität überzeuge.

Ende des öffentlichen Teils: 17.48 Uhr

Gez. Dos Santos Herrmann  
Ausschussvorsitzende

Gez. Müller  
Schriftführer